

Auf der Westfalenstraße gibt es mehrere unübersichtliche Straßeneinmündungen.

Dieses sind die Einmündungen:

- a. Zur Westfalenstraße 8
- b. Zur Westfalenstraße 14
- c. Zur Westfalenstraße 22
- d. Schevelinger Straße
- e. Neyegrund
- f. Im Siepen
- g. Ritterlöh
- h. Kalvarienberg

Außerdem befindet sich eine unübersichtliche Ausfahrt am Sportplatzparkplatz.

Das Feuerwehrgerätehaus liegt auch direkt an der Westfalenstraße.

Zwei Gastronomiebetriebe befinden sich mit Flächen für die Außengastronomie direkt an der Westfalenstraße.

Wir wehren uns ganz entschieden gegen eine Einschränkung der heutigen Regelung und beantragen gleichzeitig, dass die heutige Tempo-30 km/h-Regelung auf die gesamte Länge der Westfalenstraße von Ortseingangsschild bis Ortseingangsschild ausgedehnt wird.

Kreuzberg ist nach wie vor ein lebendiges Dorf und soll es bleiben. Die Menschen aller Altersstufen treffen sich hier auf der Westfalenstraße.

Eine von uns hiermit beantragte Ausweitung des 30km/h-Bereiches würde unsere Bemühungen „Kreuzberg ein Dorf mit Zukunft“ weiter fördern und unterstützen.

Beim gestrigen Neujahrsempfang des Bürgervereins Kreuzberg e.V. haben ca. 80 Gäste teilgenommen. Die geplante Tempo-30-Regelung ist dabei von uns thematisiert worden, und 51 Gäste haben sich spontan entschieden, sich in eine Unterschriftenliste einzutragen. Diese 1. Unterschriftenliste ist als Anlage bereits beigefügt. Aus heutiger Sicht gehe ich davon aus, dass weitere Listen nachgereicht werden.

Mit freundlichen Grüßen



Ute Berg

1. Vorsitzende Bürgerverein Kreuzberg e.V.

Anlage: Unterschriftenliste